Erfolgreich im Studium: Neues Online-Vorbereitungs-Programm für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank schaltet MINTFIT frei

Unter http://www.mintfit.hamburg/ können Studieninteressierte und StudienanfängerInnen ab sofort testen, ob sie fit genug in Mathe sind, um ein naturwissenschaftliches oder technisches Studium aufzunehmen. Anschließend helfen ihnen kostenfreie Online-Kurse, etwaige Wissenslücken zu schließen. Das Programm ist eine Initiative der staatlichen Hamburger MINT-Hochschulen (Universität Hamburg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Technische Universität Hamburg-Harburg, HafenCity Universität Hamburg) und der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung.

Der Online-Mathetest dauert zweimal 45 Minuten und prüft Grundwissen beispielsweise in der Bruchund Potenzialrechnung sowie in der Differential- und Integralrechnung. Die TestteilnehmerInnen erhalten eine Ergebnisauswertung, aufgeschlüsselt nach Themengebieten. In einer persönlichen Übersicht finden sie dann die Empfehlung, welche Themengebiete sie auffrischen sollten. Dort sind auch die entsprechenden Kapitel der beiden Online-Kurse (OMB+ und viaMINT) genannt. "Mathematik ist der Schlüssel für die Naturwissenschaften, die Informatik und für technische Studienfächer", sagt Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank. "Wer sich mit Hilfe von MINTFIT vorbereitet, weiß, was auf sie oder ihn zukommt und trifft eine bewusste Studienwahl. Das ist ein wichtiger Beitrag, um die Zahl der Studienabbrüche in den MINT-Fächern zu senken."

MINTFIT wurde heute im Rahmen des 5. Dates mit der Wissenschaft der Initiative NaT (Naturwissenschaft und Technik) offiziell gestartet. Bei dieser Veranstaltung können sich bis zu 200 Oberstufenschülerinnen und –schüler über die verschiedenen Angebote im MINT-Bereich an den Hamburger Hochschulen informieren und "echte" WissenschaftlerInnen nach ihrem Werdegang befragen. Die Initiative NaT ist ein Konsortium der Hamburger MINT-Hochschulen, der Helmut-Schmidt-Universität und des Deutschen Elektronen Synchrotron DESY.

Rückfragen der Medien:

Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Pressesprecherin, Julia Offen

Tel.: 040-42863 2322

Mobil: 0170-2843292Mail: julia.offen@bwf.hamburg.de